

## Die Natur der Wahrheit und wie man sie manipuliert

gefunden auf [StillnessintheStorm](#), übersetzt von Antares

### Lerne, deinen Geist und deine Urteilskraft zu meistern

mit einem Vorwort von Justin Deschamps



*Das Folgende ist ein Essay im Op-Ed-Stil (Meinungskommentar) von Daniel, einem vorgeblichen Montauk-Projekt-Insider, der mehrere Jahre lang mit David Wilcock zusammenarbeitete.*

*Die Natur der Wahrheit und wie wir danach suchen, ist so grundlegend für die menschliche Erfahrung, wobei die Mechanismen, die sie beherrschen, oft unbemerkt bleiben. Es gibt subtile Realitäten, die agieren, die eine äusserst einflussreiche Rolle darin spielen, wie wir unser Leben führen.*

*Worin besteht der Unterschied zwischen der Wahrheit und wahrem Wissen? Es mag so erscheinen, als wären sie dasselbe, jedoch gibt es einen grossen Unterschied.*

*Für den Menschen ist die Wahrheit eine Informationsquelle, die „ausserhalb“ des menschlichen Geistes liegt. Indem du nach der Wahrheit suchst, öffnest du dich dieser Informationsquelle, da das Bewusstsein daran arbeitet, das aufzuzeichnen, was im Geist beobachtet wurde. In diesem Sinne ist Wissen eine Art metaphysischer Kopie der Wahrheit. Zum Beispiel sind deine Erinnerungen an einen Sonnenuntergang und der Sonnenuntergang selbst zwei verschiedene Dinge. Der Sonnenuntergang verblasst im Laufe der Zeit, während deine Erinnerung daran für den Rest deines Lebens anhält, oder zumindest so lange, wie du dich daran erinnern kannst.*

*Da die Wahrheit eine objektive Realität ausserhalb des menschlichen Verstandes ist und der Mensch mit der Wahrheit über die Sinne in Kontakt kommt, interagiert der Mensch niemals*

*direkt mit der Wahrheit als ursprünglicher Realität. Er [der Mensch] interagiert und beschäftigt sich mit seinem Wissen, welches nur eine partielle Reflexion ist. Darüberhinaus könnte diese Reflexion auch inakkurat sein – wir könnten falsche Eindrücke und falsches Wissen entwickeln.*

**Ein grosser Fehler im Leben ist es anzunehmen, dass dein Wissen über die Wahrheit das Gleiche sei wie die Wahrheit an sich.** *Unser Wissen wird tatsächlich niemals mit der gesamten Wahrheit gleich sein, denn die Wahrheit ist unendlich und der Verstand ist endlich. Trotz dieser massiven Einschränkung der menschlichen Kognition besteht das augenscheinliche Wunder des Bewusstseins in der Fähigkeit, nutzbares Wissen zum Zwecke des Agierens zu erlangen, um das Leben zu leben. Weil das Leben uns zwingt, einige Dinge über den Wert von anderen Dinge zu stellen, müssen wir Massnahmen ergreifen, wir müssen uns bewegen, um ideale Seinszustände zu erreichen, und wir nutzen unser Wissen, um dies zu tun, ähnlich wie ein Pilot eine Karte verwendet, um am Himmel zu navigieren.*

*Das bedeutet, die Realität ist für uns faktisch unser Wissen, unsere Eindrücke von der Wahrheit, nicht die Wahrheit an sich. Das ist das, was die Manipulation der Wahrheit so einfach macht, doch wie es eingehend beschrieben wurde, ist das Nachdenken über die Manipulation der Wahrheit als solches eine irrtümliche Benennung.*

*Die Propagandisten manipulieren nicht die Wahrheit, sie manipulieren den Geist und die Wahrnehmung. Die „Manipulation“ der Wahrheit erfolgt im menschlichen Verstand, und ihr Zweck ist die Kontrolle. Der Schlüsselbestandteil zur Gedankenmanipulation ist der Mangel an deren Meisterschaft. Wenn du keine Kontrolle und Meisterschaft deines eigenen Bewusstseins hast, dann bist du extrem anfällig für die Manipulationen durch andere.*

*Wie geht man nun mit diesen grundlegenden Aspekten der Realität in der menschlichen Erfahrung um? Wie lebt man sein Leben in dem Wissen, dass sein Wissen extrem begrenzt ist und man anfällig für die Manipulationen durch Menschen mit sehr wenig Ethik ist?*

*Nach allem, was ausgeführt wurde, besteht die Lösung darin, zu mentaler Meisterschaft zu gelangen. Der Prozess der Akkumulation von genauem Wissen ist der Schlüssel. Der Begriff, den wir verwenden, um diesen Prozess zu beschreiben, ist **Urteilsvermögen**.*

*[Lies auch dazu: 4 Schlüsselschritte des Unterscheidungsvermögens – Fortgeschrittene Werkzeuge in der Wahrheitssuche](#)*

*Glücklicherweise gibt es trotz der Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen keinen bewussten Prozess zur Erlangung von Urteilsvermögen hat, gut etablierte und bewährte Methoden.*

*Kurz gesagt, du musst wahres Wissen als primären Motivator wertschätzen und dir die Zeit nehmen, die Kunst des Wahrheitssuchens zu erlernen und zu beherrschen. Dies erfordert Demut und Hingabe, um echte Fähigkeiten aufzubauen. Es ist ein intellektueller Prozess der Beschaffung von Informationen, der Analyse und Bewertung, jedoch ebenso ein intuitiver Prozess des Fühlens und der Inspiration.*

*Die Herausforderung für die meisten Menschen ist das Chaos, das durch die Suche nach der Wahrheit entsteht.*

*Unsere Glaubenssätze bringen, auf psychologischer und philosophischer Ebene, Ordnung in unser Leben. Deine Glaubenssätze erlauben es dir, den Sinn von Ereignissen und Situationen schnell zu verstehen. Die Suche nach der Wahrheit erweitert dein Wissen und stellt natürlich alte Überzeugungen in Frage. Erinnere dich daran, dein Wissen ist begrenzt, also sind auch deine Überzeugungen begrenzt. Da du jedoch ständig Informationen durch deine Lebenserfahrung sammelst, wirst du stets mit der Erkenntnis konfrontiert, dass **deine bereits bestehenden Überzeugungen / Glaubenssätze nicht gut genug sind, um neue Erfahrungen zu erklären**. Wenn du dich weigerst, die innere Arbeit zur Erweiterung deines Wissens und der Formulierung geeigneterer Überzeugungen zu tun, wirst du sehr leiden.*

### **Wissen ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben.**

*Ohne akkurates Wissen kannst du deine Ziele und Träume nicht verwirklichen. Sicher magst du in der Lage sein, herumzustolpern und versehentlich zu bekommen, was du willst. Die erfolgreichsten und glücklichsten Menschen jedoch nutzen die Macht ihres Bewusstseins, um genaue Karten des Wissens zu entwickeln. Und mit diesen Karten und der konsequenten Anwendung des Willens wird jedes Ziel, das erreicht werden kann, erreicht.*

*Magie wird oft definiert als die Nutzung des Willens des Praktizierenden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen. Man braucht ein Ziel und ein Ritual, um das magische Werk zu verwirklichen. In diesem Sinne praktizierst du jedes Mal ganz effektiv ein magisches Arbeiten, wenn du dir ein Ziel setzt und dein Wissen verwendest, um es zu verwirklichen.*

*Letztendlich besteht der Nutzen der engagierten Wahrheitssuche und der Meisterung des Selbst nicht nur in der Verbesserung deines Lebens an sich, sondern es erhöht ebenso deinen Einfluss auf die Welt. Deine Suche nach der Wahrheit, wenn sie wahrlich von ganzem Herzen aus geführt wird, wird schliesslich zur Bildung einer objektiven Moral führen. Du wirst entdecken, dass Recht und Unrecht reale Dinge sind, und indem du dich auf ein ehrenvolles Verhalten ausrichtest, indem du versuchst, die Rechte anderer zu respektieren, wirst du zur Welt Positives beitragen, während du deine persönlichen Wünsche verwirklichst. – Justin*

## **Die Natur der Wahrheit und wie man sie manipuliert – Lerne, deinen Geist und deine Urteilskraft zu meistern**

(geschrieben von [Daniel](#), – [Quelle – Consious Hugs](#))

„Wahrheit“ ist eines dieser eigentümlichen Konzepte, das nicht genau definiert werden kann. Das typische Wörterbuch wird ausführen: „Übereinstimmung mit Fakten oder der Realität“. So schaust du daher nach „Tatsachen“ und findest heraus, dass es „etwas ist, das wahr ist“ und drehst dich im Kreise. Und wir alle wissen, dass „Realität“ ohnehin nur eine Illusion ist.

„Wahrheit“ leitet sich vom lateinischen **veritas** ab, einem Konzept, das „überprüfbar“ bedeutet, etwas, das **tatsächlich existiert** als *Erfahrung* oder *Beobachtung*. Was die Menschen übersehen, ist, dass sich Meinung oft als Wahrheit ausgibt. Wie nun werden diese beiden vermischt?



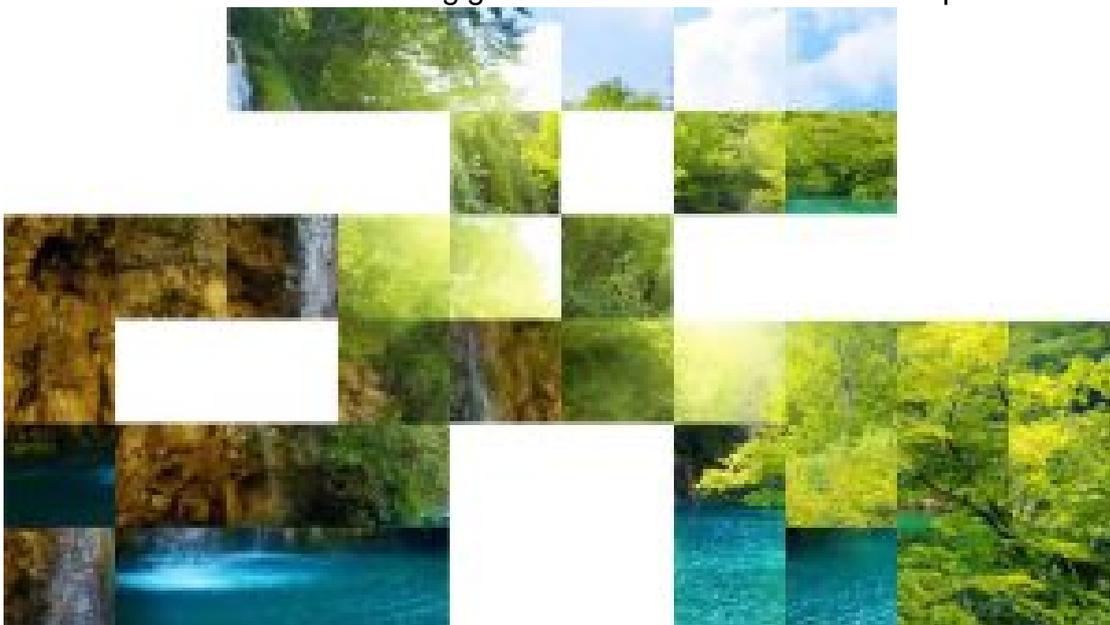
Wir erhalten Informationen über die Welt über uns aus zwei Quellen: unseren Empfindungen (den räumlichen Sinnen) und unserer *Intuition* (dem zeitlichen Sinn). Empfindungen werden durch das *Denken* bewertet und Intuition durch das *Fühlen* eingeschätzt.

Dies ist ein klassisches jungianisches Konzept der rationalen und irrationalen Bewertung.

Die Bewertung selbst ist genau das, wie wichtig wir etwas erachten als von Bedeutung zu sein, üblicherweise auf der Grundlage der *Ego-Befriedigung*. Wir schätzen Dinge, die uns ein gutes Gefühl vermitteln und uns Kraft geben, mit dem höchsten Wert ein. Wenn es nun somit um diesen saftigen, fetten Bronto-Burger oder einen Tofu-Milchkaffee geht ... Ich weiss, was ich wählen werde!

Da alle Informationen, die wir aus Raum und Zeit erhalten, durch *persönliche* Bedürfnisse und Erfahrungen gewichtet und bewertet werden, können wir niemals die Wahrheit sehen – daher ist **Wahrheit immer subjektiv**, basierend auf unserem umfassenden Wertesystem, das als *Weltanschauung* oder *Weltbild* bezeichnet wird. Falls du glaubst, Wahrheit sei objektiv, denke daran, dass die Menschheit sich nicht einmal bezüglich der Form der Welt [Erde] entscheiden kann – flach, rund, wieder flach, abgeflacht, sphärisch, geoidal, hypersphärisch, n-dimensionale Membran – was auch immer in diesem Jahr im Trend liegt.

Das Weltbild erscheint wie ein gigantisches Puzzle in unserem Kopf mit fehlenden Teilen



und einem ganzen Haufen an Teilen an der falschen Stelle, weil wir nicht wirklich wissen, was sie mit den

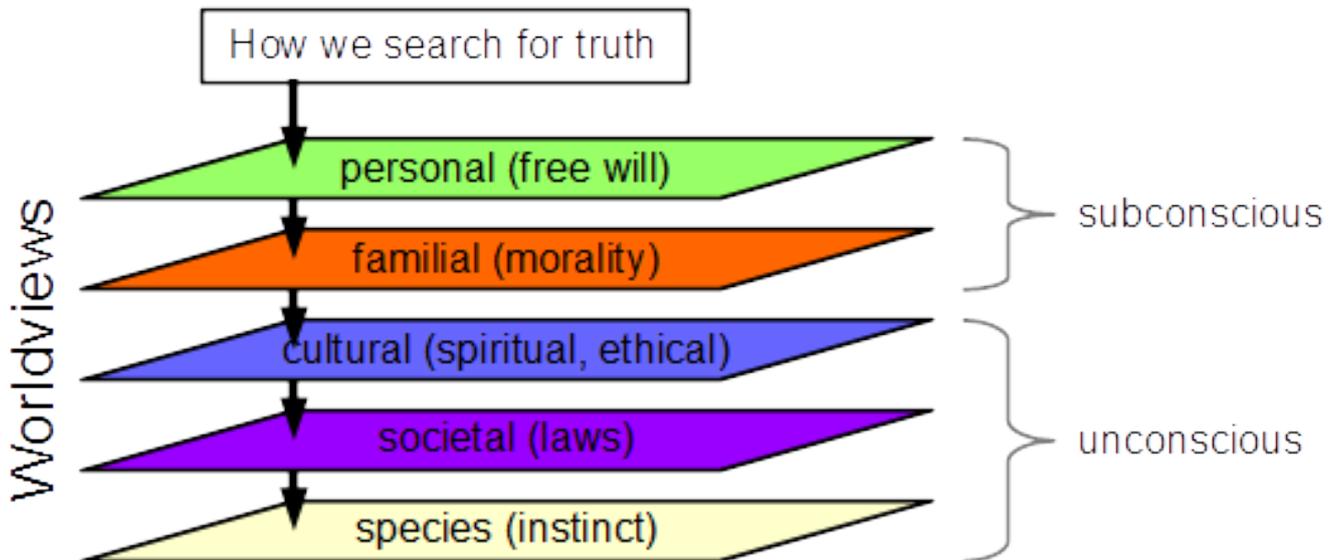
anderen Bereichen verbindet. Wir haben ein paar Teile des Himmels miteinander verbunden, den Teich und jenen Baum auf dem Feld, denn es war offensichtlich, dass diese Puzzleteile zusammen gehörten. Die Löcher jedoch zwischen all dem, was wir zusammengetragen haben ... das ist es, was wir mit der Suche nach der „Wahrheit“ ausfüllen wollen. Und wir werden nur die „Wahrheitsteile“ akzeptieren, die tatsächlich zu den Kerben und Winkeln der Teile passen, die wir bereits zusammengebaut haben.

Oftmals geraten wir an Puzzleteile, die nirgendwo zu passen scheinen, daher lehnen wir sie als „Unwahrheiten“ ab, auch, wenn sie es vielleicht nicht sind. In diesem „**Desinformationszeitalter**“ wurden uns die Teile, die wir bereits zusammengebaut haben, von jenen übergeben, vormontiert sozusagen, die kontrollieren wollen, wonach wir auf der Suche nach der Wahrheit Ausschau halten. Manchmal müssen wir ganze Sektionen unseres Puzzles herausreißen, weil wir gerade versuchten, einen Wolkenkratzer in eine Meereslandschaft zu platzieren, und, egal wie sehr wir es versuchen, wir werden die Verbindungsteile nie finden, weil sie schlicht nicht existieren. Jedoch hindert das die Menschen nicht daran, zu schauen und vor allem, sich Stücke *auszudenken*, die passen.

### Die Schichten der Wahrheit

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, mit der wir unsere lückenhafte Weltanschauung füllen können, indem wir Puzzle übereinander stapeln. Auf diese Weise können wir vielleicht, wenn wir ein Loch in unserem haben, die „Antwort“ tiefer unten auf einer anderen Ebene sehen. Diese Zwiebelhautverpackung von Werten ist in der Psychologie bekannt, wobei es *fünf* Primärebenen gibt:

- 1. Die persönliche Weltanschauung, die aus den Erfahrungen und Beobachtungen dieses Lebens und der Übertragung aus vergangenen Inkarnationen (Karma, unerledigtes Geschäft, etc.) aufgebaut ist. Entscheidungen, die aus unserer persönlichen Weltanschauung heraus getroffen werden, werden als Entscheidungen des **Freien Willens** angesehen.*
- 2. Die familiäre Weltanschauung, die wir von unserer Familie und unseren Freunden geerbt haben, wurde uns normalerweise schon in jungen Jahren als das „akzeptable Verhalten“ gelehrt, das wir als **Moral** bezeichnen.*
- 3. Die kulturelle Weltanschauung, das Generationswissen über die Kultur, in der wir aufgewachsen sind, ist zu allererst eine spirituelle oder religiöse Weltanschauung, woraus wir unser **ethisches** Verhalten gestalten.*
- 4. Die gesellschaftliche Weltanschauung, ein Gebilde von richtigem Verhalten, das von jenen diktiert wird, regiert uns, um soziale Interaktionen mit spezifischen Ergebnissen zu kreieren. Gesetze für den Körper, **Verhaltensmassregeln** für den Geist.*
- 5. Die Weltanschauung der Spezies, innewohnend in unserer Biologie und unserem archetypischen Aufbau, die mit blosser Menschsein einhergeht und unser **instinktives** Verhalten gestaltet. Wenn alles andere scheitert, „wird hier der Bock ausgebremst“ und wir **reagieren** instinktiv, statt auf Grund des Gelernten zu **agieren**. Das Spezies-Weltbild ist das einzige vollständige Weltbild – ohne Löcher.*



Vor dem 20. Jahrhundert war die *persönliche* Weltanschauung umfangreich – ein riesiges Puzzle mit vielen eingefüllten Teilen, da die Menschheit immer noch neugierig auf die Welt um sie herum war und sich mit umfangreichen Forschungen beschäftigte, die Natur beobachtete und zu reproduzieren versuchte, was die Natur tat, um zu verstehen, wie sie funktionierte. Die Forscher jener Tage hatten eine schwere Zeit, Informationen zu erhalten und auszutauschen, da die Kommunikationstechnologie, die wir heutzutage haben, nicht existierte – kein Telefon, kein Internet, kein Fernsehen, keine Radiosendungen, kein YouTube, etc. Sie waren auf einen etwas unzuverlässigen Postdienst beschränkt, bei internationaler Korrespondenz dauerten die Briefe unmögliche Wochen oder Monate, falls sie überhaupt ankamen.

Die 1950er Jahre brachten die Popularisierung von Radio und Fernsehen mit sich und die



*familiäre* Weltanschauung begann sich zu füllen.

Weltanschauungen konnten nun mit zahlreichen Menschen in Form von Geschichten geteilt werden. Familien sassen beisammen, um ein Hörspiel zu hören oder *The Honeymooners* im Fernsehen zu sehen – und neigten dazu, alle die gleichen Sendungen zu sehen, so dass das Verhalten in die familiäre Weltanschauung hinein und aus der persönlichen heraus wechselte. Es war nicht, weil du etwas so wolltest, sondern weil die Familie es so gemacht hat.

In den Vereinigten Staaten, einem „Schmelztiegel“ von Kulturen, hatte das *kulturelle* Weltbild nie viel Einfluss auf die Psyche, da die Vereinigten Staaten nie eine *kulturelle Identität* entwickelt haben und Einwanderer dazu tendierten, den Kulturen zu entfliehen, aus denen sie stammten. In den Monokultur-Völkern war die Religion in erster Linie der Kontrollfaktor, der von denjenigen manipuliert wird, die die Kirchen leiten – der ersten Kontrollebene von *Die-Mächte-die-sind*.

Die **gesellschaftliche** Weltanschauung ist die bedeutsamste, da die Menschheit an sich ein sehr soziales Wesen ist und ein festes Regelwerk für die gesellschaftliche Interaktion benötigt, das kulturelle und familiäre Grenzen durchzieht. Und jemand muss diese Regeln schreiben – und diejenigen, die die Regeln erschaffen haben, wurden zu den Herrschern der Gesellschaft, ursprünglich das *Königtum* und jetzt die *Neue Weltordnung*.

Das Weltbild der **Spezies** ist ziemlich konstant geblieben, liefert jedoch nur die instinktiven Anteile des Puzzles, wie wir uns verhalten, wenn wir nicht auf „angelerntes Verhalten“ zurückgreifen müssen. Da der Instinkt die Grundlage des Überlebensmechanismus ist, führt eine Unfähigkeit, auf dieser Ebene zu gewichten, normalerweise zum Tod.

Jetzt, da wir sehen, wie sich die Dinge „aufstapeln“, wird es ziemlich einfach, das zu manipulieren, was sich in die kollektive Weltanschauung eines Menschen einfügt – in seine „Wahrheit“.

### **Was du nicht kontrollieren kannst, zerstöre**



Die **persönlichen** und **familiären** Weltanschauungen sind normalerweise **unterbewusst**, dieser unscharfe Bereich zwischen dem aktivem Bewusstsein und dem reaktivem Unbewusstem. Als solche sind sie schwer zu modifizieren, da sie durch das Ego geschützt sind. Wir alle wissen, wie schwierig es ist, die Meinung eines Menschen zu ändern, insbesondere, wenn derjenige den in Frage kommenden Punkt sehr schätzt. Dies trifft auch für die familiäre Weltanschauung zu, da das Gruppen-Ego die von der Familiengruppe erlernte Moral (biologische oder enge Freundschaften) schützen wird.

Das Spezies-Weltbild ist biologisch, daher ist es sehr schwierig zu manipulieren – es sei denn, man manipuliert die zugrunde liegende Biologie (Genetik) der betreffenden Arten. Die Menschheit ist an diesem Punkt angelangt, doch sie hat noch kein ausreichendes Verständnis für das System, um es effektiv zu nutzen (es fehlt das 3D-Zeitkonzept des Geistes).

Die **kulturellen** und **gesellschaftlichen** Weltanschauungen sind Verhaltensweisen, **die von religiösen / geistigen und politischen Institutionen** gelehrt werden. **Als solche sind sie am einfachsten durch Propaganda- und Marketingkampagnen zu manipulieren.** Um sie jedoch zu erreichen, *muss man an den persönlichen und familiären Weltanschauungen vorbeikommen* – was du nicht kontrollieren kannst, zerstörst du. Sie mussten vorwärts gehen. Daher können *die-Mächte-die-sind die Macht bekommen, die sie wollen.*

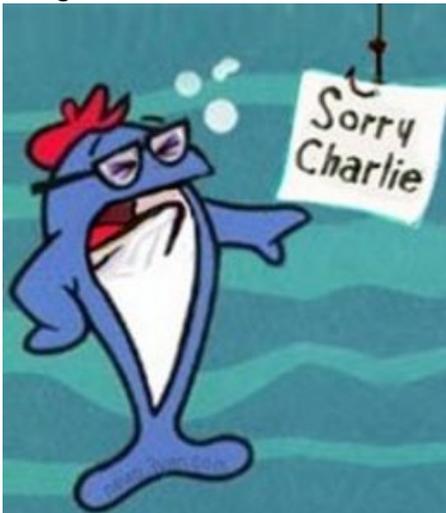
Religion und Politik sind seit Jahrhunderten Hand in Hand gegangen, und nicht viel kann für die Spezies an sich getan werden. *Das erste Ziel auf der „Hitliste“ war somit die familiäre Weltanschauung – der Zusammenbruch der Familieneinheit und die Verhinderung enger Beziehungen zwischen Freunden.*

Dies begann in den 1970er Jahren mit der „Village“ (Dorf) – Bewegung, wo es „ein Dorf“ braucht, um ein Kind aufzuziehen – ohne Eltern. Füge eine Kindertagesstätte hinzu, um die jungen, beeindruckbaren Wesen wegzuziehen, damit sie *nur gesellschaftliche Werte lernen und keine familiären*. Jeder, der über 40 Jahre alt ist, hat bemerkt, was mit der Familie im Laufe der Jahre passiert ist, und es gibt reichlich Material zu diesem Thema, so dass Details nicht notwendig sind. Wir müssen uns nur damit abfinden, dass das konventionelle Familienkonzept und die damit verbundene Weltanschauung nun weg sind.

Damit verblieb lediglich die persönliche Weltanschauung, die gewöhnlich *Charakter* genannt wird. Die Lebenserfahrung lehrte uns Recht vom Unrecht, Gut von Böse zu unterscheiden. Um Löcher in die persönliche Weltanschauung zu schlagen, musste die Menschheit von den Erfahrungen des Lebens getrennt werden, von der Natur, um es direkt zu sagen. Und dies wurde durch ein Konzept umgesetzt, das als *Übersozialisierung* bekannt ist. Bewege alle persönlichen Werte in das Konzept der gesellschaftlichen Weltanschauung, durch Tricks, Gewalt oder Zwang, und *die-Mächte-die-sind* kontrollieren diese Werte.

**Der Begriff „Übersozialisierung“ bekommt viel negative Presse, denn wenn die Menschen sich dessen bewusst werden würden, was vor sich geht, würden sie dagegen rebellieren und es „persönlich machen“.** Dies wird in derartigen Konzepten wie denen zur Souveränität und zur Individualität offenbar, wird jedoch immer seltener, da die Instrumente zur Unterdrückung der Individualität diejenigen sind, die fälschlicherweise als *Rebellion gegen die Gesellschaft* interpretiert werden. Und das sind die gleichen Werkzeuge, die zur Bewusstseinskontrolle (mind control) eingesetzt werden: Drogen (Alkohol, Tabak, Erholung usw.) und Technologie.

Drogen trüben den Verstand hin bis zu dem Punkt, an dem die Bewertung, um Probleme



zu lösen, auf das Unbewusste angewiesen ist, da die familiäre Bewertung bereits zerstört ist. Durch immer wiederkehrenden Gebrauch [der Drogen] hört der Verstand mit dem Versuch auf, Daten in der persönlichen Weltanschauung zu speichern und verfällt der gesellschaftlichen Programmierung – obwohl der Benutzer unbedingt daran glauben wird, dass es seine *Wahl Freien Willens* ist. Schau es dir an, es gibt heutzutage nur noch sehr wenige „Freidenker“, aber viele tausend „Nachplapperer“, die diesen „Share“- / „Teilen“ –

Knopf drücken – ohne Kommentar -, um einen Eindruck von kreativem Denken zu simulieren.

Die **Technologie ist heutzutage zum „Opium der Massen“ geworden**. Sie hat das biologische Bedürfnis beseitigt, sich an Informationen und Erfahrungen zu erinnern, mit dem Ergebnis, dass die persönliche Weltanschauung ausgeschaltet wurde. Es ist selten geworden, dass jemand tatsächlich noch **seine eigene** Meinung hat, die häufigste Antwort ist, dass „jemand das so und so gesagt hat“. Wenn es um „so und so“ geht, dann bist du durch ein Loch in den persönlichen und familiären Weltanschauungen gefallen und bist zu den programmierbaren kulturellen und gesellschaftlichen Weltanschauungen gelangt. „**Wahrheit**“ *durch Konsens* – nicht durch Beobachtung oder Erfahrung. Das ist keine **Wahrheit**, sondern eine **Täuschung**.

Wie ich gerne sage, **alles, was du weißt, ist rückwärts gerichtet**. Wenn du die Werte eines Menschen verdrängen willst, hin zu dem, wozu sie sich natürlich hingezogen fühlen würden, präsentierst du es als ihr Gegenüber, so dass das Ziehen zu einem Schubs wird. Die gesellschaftliche Weltanschauung ist bewusst so angelegt, dass sie alles rückwärts präsentiert, um dich von **veritas** fernzuhalten, die in der Natur tatsächlich existiert und beobachtet und erlebt werden kann.

## Der Weg hinaus

Der Grossteil der Menschheit ist glücklich, **sheeple** (Herdenmenschen) zu sein, gesagt zu bekommen, was zu tun ist und wie man zu handeln hat. Wenn du jedoch dieses Papier liest, bist du durch eines dieser Kaninchenlöcher (Rabbit hole) gefallen und suchst nach Antworten auf das Leben, das Universum und alles andere. Um das zu tun, beende umgehend, all das zu akzeptieren, was dir gesagt wird, es sei „die Wahrheit“, da es nichts anderes als *Meinung* ist. Forchiere stattdessen wie die ‚alten Hasen‘, die Old-Timer, um Antworten für dich selbst zu finden – und erlaube dir wieder *persönliche Meinungen*. Und erinnere dich an „*veritas*“ – Beobachtung und Erfahrung führt zur Wahrheit, die den Einsatz von Körper, Geist und Seele erfordert.

Wenn du mit einer Erfahrung konfrontiert wirst, die nicht in deine Weltanschauungen passt, weise sie nicht zurück, weil du nicht herausfinden kannst, wo dieses Teil in das Puzzle passt. Betrachte es ... versuche ein „**Was wäre, wenn ...**“ **dieses Stück tatsächlich in diesen Teil meiner Weltanschauung gehören würde**, und wie verändern sich dadurch die Angelegenheiten? Und falls die Veränderung besser ist als das, was du bereits hast, dann mache sie zu einem Teil deiner persönlichen Weltanschauung und schau, was passiert.

Das Universum ist tatsächlich ein einfacher Ort, der lediglich auf Raum und Zeit basiert und dazu tendiert, [Ockhams Rasiermesser](#) zu folgen, „alle anderen Dinge sind gleich, die einfachste Lösung ist normalerweise die richtige“. Die Wahrheit macht das Verständnis einfacher, auch wenn es oberflächlich gesehen vielleicht nicht so aussieht, weil man so viele Unwahrheiten „rückgängig machen“ muss, die als Wahrheit angenommen wurden. Wie Dewey Larson, Schöpfer des Systems der reziproken Theorie, sagte: „Komplexität ist unterhaltsam, Einfachheit ist es nicht.“

Gib der Einfachheit eine Chance.